Concept PA 415

Bedienungsanleitung

Erleben, was verbindet.

Sicherheitshinweise.

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie das Telefon auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- Stellen Sie Ihr Telefon nicht
  - in die Nähe von Wärmequellen,
  - in direkte Sonneneinstrahlung,
  - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil SNG 20-ea.
- Beachten Sie, dass die Steckdose, an die das Steckernetzgerät angeschlossen ist, jederzeit frei zugänglich sein muss, um das Gerät vom Netz trennen zu können.
- Niemals
  - das Telefon selbst öffnen!
  - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
  - das Telefon an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Inhaltsverzeichnis.

Concept PA 415. 5
Willkommen. 5

Telefon in Betrieb nehmen. 6
Telefon auspacken und aufstellen. 6
- Auspacken 6
- Aufstellen 6

Telefon anschließen. 7
- Lösen der Schnüre 8
- Datum/Zeit einstellen 8

Displayanzeigen, Tasten, Symbole. 8
- Displayanzeigen 8
- Tasten 10

Das Hauptmenü. 11
Stromverbrauch des Gerätes. 11
Zielwahltasten. 12
- Zielwahltasten programmieren/ändern 12
- Zielwahltasten benutzen 12

Telefonieren. 13
Rufnummer wählen. 13
- Beenden des Gesprächs 13

Anonym anrufen. 13
Anruf annehmen. 14
Rückruf bei Besetzt. 15
- Rückruf bei Besetzt aktivieren 15

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen. 15
Wahlwiederholung. 16
- Aus der Wahlwiederholungsliste wählen 16
- Eintrag ins Telefonbuch übernehmen 16

Mikrofon stummschalten (Mute) . . . 16
Eintrag löschen . . . 17
Liste löschen . . . 17
Weitere Optionen . . . 17
Telefonbuch . . . 18
Aus dem Telefonbuch wählen . . . 18
Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen . . . 18
Einträge im Telefonbuch ändern . . . 19
Einträge im Telefonbuch löschen . . . 19
Alle Einträge im Telefonbuch löschen . . . 19
Direktwahltasten zuordnen . . . 19
Weitere Optionen . . . 20

Nachrichtentaste . . . 21
Allgemeines . . . 21
Anrufliste . . . 22
Rufnummer aus der Anrufliste wählen . . . 22
Details anzeigen . . . 23
SMS Auskunft . . . 23
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen . . . 23
Eintrag löschen . . . 24
Liste löschen . . . 24
Einstellungen für die Anrufliste . . . 24
SprachBox . . . 25
SprachBox abfragen . . . 25
SprachBox einschalten . . . 25
SprachBox ausschalten . . . 26
Signalisierung für die SprachBox . . . 26
SMS-Service (Textmeldungen) . . . 27
Voraussetzungen . . . 27
SMS-Center . . . 27
SMS senden . . . 28
SMS empfangen . . . 28
Rufnummer der SMS-Center eintragen und ändern . . . 28
SMS Signalisierung . . . 29
SMS schreiben, senden und speichern . . . 29
SMS-Entwurf bearbeiten / versenden . . . 30
Eingangsliste . . . 31
Ausgangsliste . . . 32

Anrufweiterschaltung (AWS). 35
Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten 36
Anrufweiterschaltung ausschalten 36
Anklopfen ein- / ausschalten. 37
Infodienste. 38
Infodienste nutzen 38
Einträge unter Infodienste bearbeiten 38

Telefonieren mit Mehreren. 39
Während eines Gespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen. . . 40
Rückfrage 40
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz). . . . 41
Dreierkonferenz einleiten. 41
Dreierkonferenz beenden 41
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln). 41
Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen. 42
Zweites Gespräch während eines Gespräches annehmen/abweisen . 42

Telefon einstellen. 43
System-PIN ändern. 43
Displaysprache festlegen. 44
Tonruf einstellen. 44
Hinweistöne ein- oder ausschalten. 45
Direktruf/Babyruf. 45
Direktruf/Babyruf einschalten. 45
Flashzeit einstellen. 46
Wahlverfahren einstellen. 46
Amtskennzahl eingeben. 47
Kontrast einstellen. 48
Namen ändern. 48
Datum / Zeit einstellen. 49
Alarm einstellen. 49
Codes der Netz Funktionen verwalten. 50
Netzwerk-Code ändern 50
Lieferzustand wiederherstellen. 51

Anrufbeantworter. 52

Allgemeines. 52
Anrufbeantworter ein-/ausschalten. 53
Ansagetexte bearbeiten. 53
Neue Ansagetexte aufsprechen 53
Ansagetexte anhören / löschen 53
Nachrichten anhören/löschen. 54
Neue Nachrichten anhören 54
Nachrichten löschen 54
Memo aufsprechen. 54
Nachrichten mithören. 55
Gespräch übernehmen. 55
Anrufbeantworter einstellen. 55
Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters. 56
Fernabfrage ein- /ausschalten 56
Fernabfrage nutzen 56
Menü-Optionen (Fernabfrage). 57

Anhang. 58

Grundeinstellung bei Auslieferung (Lieferzustand). 58
Aufbau des Menüs. 59
Kundendienst/Hotline. 60
CE-Zeichen. 60
Rücknahme von alten Geräten. 60
Herstellergarantie. 61
Gewährleistung. 62
Löschen persönlicher Daten 62
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche. 63
Reinigung. 64
Der Editor (Einträge erstellen oder ändern/SMS schreiben). 64
Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/ SMS). 65
Technische Daten. 66
Stichwortverzeichnis. 67
Kurzbedienungsanleitung Concept PA 415. 69
Kullanma Kılavuzu Concept PA 415. 70
Quick Reference Guide Concept PA 415. 71

Concept PA 415.

Willkommen.

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Concept PA 415 entschieden haben.

Das Concept PA 415 ist ein Telefon zum Anschluss an das analoge Telefonnetz (Standardanschluss derTelekom) oder eine analoge Nebenstelle einer Tk-Anlage.

Ihr Concept PA 415 unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Mit Ihrem Concept PA 415 können Sie den SMS-Service der Telekom nutzen und damit SMS-Nachrichten an SMS-fähige Endgeräte, z. B. Handys, PCs oder andere Telefone im Festnetz senden bzw. SMS-Nachrichten empfangen.

Ihr Concept PA 415 verfügt über einen digitalen Anrufbeantworter. Die Bedienfunktionen finden Sie in einem eigenen Kapitel beschrieben.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um die Bedienungsanleitungen aufmerksam zu lesen und um die umfangreichen Funktionen Ihres Concept PA 415 kennen und nutzen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Concept PA 415.

Telefon in Betrieb nehmen.

Telefon auspacken und aufstellen.

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- 1 Concept PA 415
- 1 Hörer
- 1 Höreranschluss-Schnur
- 1 Anschluss-Schnur
- 1 Steckernetzgerät Typ SNG 20 ea
- 1 Bedienungsanleitung

Aufstellen

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße des Gerätes angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Gerät bitte eine rutschfeste Unterlage.

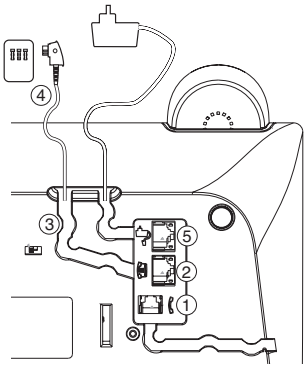
Telefon anschließen.

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschlussschnüre für den Telefonanschluss sowie den Hörer einstecken.

Verbinden Sie zuerst den Hörer mit dem Telefon. Nehmen Sie dazu die gewendelte Anschlussschnur und stecken Sie das Ende mit dem längeren ungewendelten Teil in die Buchse mit dem Hörersymbol ① an der Unterseite des Telefons. Verbinden Sie das andere Ende mit dem Hörer.

Verlegen Sie die Anschlussschnüre in den Kabelführungen (z. B. ③), die gleichzeitig als Zugentlastung dienen. Verlegen Sie die Kabel bitte so, dass niemand darüber stolpern kann.

Das Netzkabel ⑤ wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite des Gerätes gesteckt und die Schnur in die Kabelführung gelegt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die Netzsteckdose.
Beachten Sie, dass die Steckdose, an die das Steckernetzgerät angeschlossen ist, jederzeit frei zugänglich sein muss, um das Gerät vom Netz trennen zu können.



Nur das vorgesehene Netzteil Typ SNG 20 ea verwenden!

Verbinden Sie dann mit der Telefon-Anschlussschnur das Telefon ② (Buchse mit dem Telefon-Symbol an der Unterseite des Telefons) mit dem Telefonanschluss ④.

Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nur eingeschränkt funktionsfähig. Sie können nur Gespräche annehmen bzw. mit abgenommenem Hörer wählen. Das Display zeigt in diesem Fall „Notbetrieb“ und es vergehen ca. 1,5 Sekunden bis der Wählton zu hören ist.

Lösen der Schnüre

Zum Lösen der Anschlussschnüre drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Datum/Zeit einstellen

Nach Inbetriebnahme werden im Display anstelle des Datums und der Uhrzeit Striche dargestellt (––.–– ––:––). Zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit s. Seite 49.

Displayanzeigen, Tasten, Symbole.

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons und führt Sie bei der Bedienung: Im Klartext und leicht verständlich.

Die Bedeutung der Symbole im Display:

Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.

Sie haben den Hörer abgenommen.

Freisprechen ist eingeschaltet.

Zeigt den Eingang einer neuen SMS (Textnachricht) an.

Zeigt neue Einträge in der Anrufliste an.

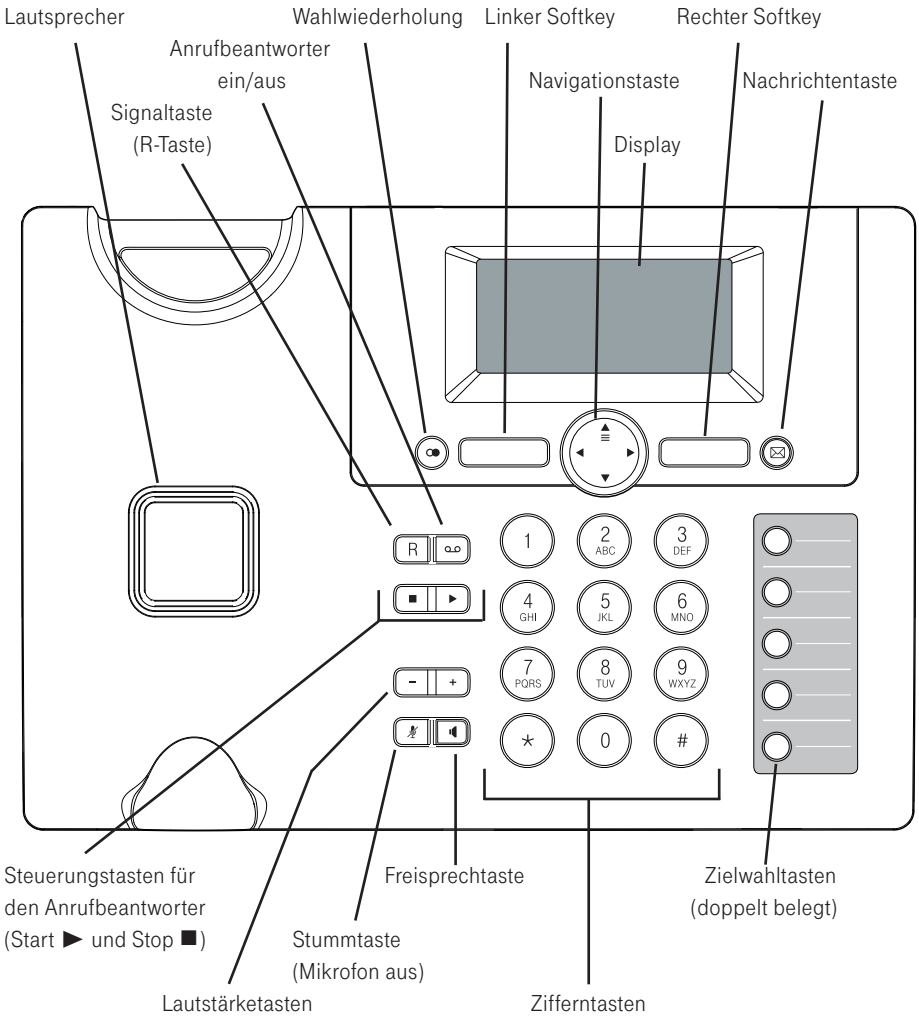
Zeigt neue Anrufe auf dem Anrufbeantworter an.

Sie haben die Tastensperre eingeschaltet.

Sie haben den Tonruf ausgeschaltet.

Sie haben Ihr Telefon „stumm” geschaltet, das Mikrofon ist aus.

Sie haben eine Weckzeit programmiert und den Wecker eingeschaltet.


Lautsprecher
Wahlwiederholung
Linker Softkey
Rechter Softkey
Anrufbeantworter ein/aus
Navigationstaste
Nachrichtentaste
Signaltaste (R-Taste)
Display
R
1
2 ABC
3 DEF
4 GHI
5 JKL
6 MNO
7 PQRS
8 TUV
9 WXYZ
*
0
#
Steuerungstasten für den Anrufbeantworter (Start ► und Stop ■)
Freisprechtaste
Zielwahltasten (doppelt belegt)
Stummtaste (Mikrofon aus)
Lautstärketasten
Zifferntasten

Tasten

Softkeys, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt. In den nachfolgenden Bedienabläufen ist ein Softkey daran erkennbar, dass dessen Funktion in eckige Klammern und fett gesetzt ist, z. B. **[Menü]**.

Nachrichtentaste , blinkt bei neuen Meldungen und bietet direkten Zugang zu neuen Einträgen in der Anrufliste, neuen SMS, Nachrichten in der SprachBox bzw. auf dem Anrufbeantworter. Liegen keine neuen Nachrichten vor gelangen Sie direkt ins Menü „Telekom Dienste“.

Freisprechtaste, schaltet den Lautsprecher ein (Taste leuchtet) bzw. aus. Sie kann wie der Hörer zum Verbindungsaufbau benutzt werden. Durch Abnehmen des Hörers wird der Freisprechmodus beendet.

Wahlwiederholungstaste zum Aufrufen der zuletzt gewählten Rufnummern.

Navigationstaste zum Blättern in Menüs und Listen bzw. zum Steuern des Eingabecursors.

Im Ruhezustand

- ▲ Anrufliste öffnen

Im Gespräch

- ▼ ▲ Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen

Stummtaste zum Aus-/Einschalten des Mikrofons.

Signaltaste/Rückfragetaste

Zifferntasten zur Direkteingabe von Rufnummern und Namen.

Taste 1: Langer Tastendruck im Ruhezustand wählt die Rufnummer der SprachBox.

Taste 0: Langer Tastendruck fügt eine Wahlpause ein.

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute”-Zeichens.
Langer Tastendruck im Ruhezustand schaltet die Tastensperre ein/aus.

Stern-Taste zur Eingabe des „Stern”-Zeichens bei Eingaben. Langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus. Kurzer Druck bei Texteingaben schaltet zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

Anrufbeantworter ein/aus leuchtet bei eingeschaltetem Anrufbeantworter, blinkt bei neuen Nachrichten.

Start: Abhören des Anrufbeantworters.
Stop: Abhören abbrechen.

Das Hauptmenü.

Drücken Sie den Softkey **[Menü]**, wird Ihnen der erste Punkt des Hauptmenüs angezeigt. Weitere Punkte erreichen Sie mit der Navigationstaste.

Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl:

SMS

Anrufbeantworter

Telekom Dienste

Audio

Einstellungen

Wählen Sie mit der **Navigationstaste** einen Menüpunkt; dabei wird Ihnen in der obersten Displayzeile der entsprechende Name angezeigt (z. B. **[Audio]**).
Drücken Sie **[OK]** um ein Untermenü aufzurufen. Nähere Beschreibungen entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Telefon einstellen“.

Stromverbrauch des Gerätes.

Das Telefon ist mit einem energieeffizienten Schaltnetzteil ausgestattet.
Folgende Leistungsaufnahmen sind gegeben:

Im Bereitschaftszustand (Normalbetrieb):	ca. 1,0 Watt
Während des Gesprächs:	ca. 1,2 Watt
Während des Gesprächs mit Freisprechen (Level 5):	ca. 1,7 Watt

Zielwahltasten.

Ihr Concept PA 415 bietet Ihnen 5 Zielwahltasten, um Ihnen die schnelle Wahl häufig benutzter Rufnummern zu vereinfachen. Jede der Tasten kann mit zwei Rufnummern belegt werden. Ein kurzer Druck auf die Taste wählt die erste, ein langer Druck die zweite Rufnummer. Durch diese Doppelbelegung stehen Ihnen 10 Speicherplätze zur Verfügung.

Zum Entnehmen des Beschriftungsschildes schieben Sie mit einem Finger die Folienabdeckung nach oben oder nach unten so dass sie sich etwas aufwirft und heben die Abdeckung samt Beschriftungsschild heraus.

Zielwahltasten programmieren/ändern
[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Zielwahltasten] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Gewünschte Zielwahltaste drücken (ggf. lang drücken).

Rufnummer eingeben und mit **[Sichern]** übernehmen.

Zielwahltasten benutzen
Die gewünschte Zielwahltaste (ggf. lang) drücken. Die Freisprechfunktion wird eingeschaltet und die Rufnummer gewählt.
Heben Sie den Hörer ab, wenn Sie das Gespräch nicht im Freisprechmodus führen wollen.

Telefonieren.

Rufnummer wählen.

Gewünschte Rufnummer über die Zifferntastatur eingeben

oder

Eintrag aus Anrufliste, Telefonbuch oder Wahlwiederholungsliste auswählen.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken.

Beenden des Gesprächs
Hörer auflegen oder **Freisprechtaste** (bei Freisprechbetrieb) drücken.

Anonym anrufen.

Beim Netzbetreiber können Sie die grundsätzliche Übermittlung Ihrer Rufnummer an den angerufenen Gesprächspartner beauftragen.

Für ein aktuelles Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterbinden.

[Menü] drücken, **[TelekomDienste]** auswählen und **[OK]** drücken.
[Funktionen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Anonym anrufen] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte externe Rufnummer eingeben oder über **[Option]** Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken.

Anruf annehmen.

Anrufe werden akustisch signalisiert. Zusätzlich werden sie auf dem Display angezeigt.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn Sie beim Netzbetreiber die Funktion zur Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) beauftragt haben.

- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat, oder es technisch nicht möglich ist.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken und Gespräch führen.

Rückruf bei Besetzt.

Diese Funktion muss ggf. beim Netzbetreiber beauftragt sein.
Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf bei Besetzt aktivieren
Der angerufene Gesprächspartner führt gerade ein Gespräch. Sie hören den Besetztton. Sobald die Gesprächsdaueranzeige sichtbar ist, können Sie den automatischen Rückruf aktivieren.

[Option] drücken, **[Rückruf]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sie hören eine Ansage über die eingestellte Funktion.

Hörer auflegen.

Tipp: Es kann jeweils nur ein Rückruf aktiviert werden.

Die Aktivierung „Rückruf bei Besetzt" bleibt ca. 45 min. bestehen. Danach wird sie in der Vermittlungsstelle ohne Rückmeldung gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt durch Eingabe von # 3 7 # und Auflegen des Hörers.
Das Ausschalten wird Ihnen durch eine Ansage bestätigt.

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen.

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke (wenn Freisprechbetrieb aktiviert ist) in fünf Stufen einstellen.

Sie sind im Gespräch.

Stellen Sie mit den Tasten **+** und **-** oder der **Navigationstaste** ▲/▼ die gewünschte Lautstärke ein.

Mikrofon stummschalten (Mute).

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Telefon vorübergehend stummschalten.

Sie sind im Gespräch

Stummtaste drücken, im Display erscheint **[Mikrofon aus]**.

Das Gespräch wird „gehalten"; der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.

Stummtaste drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Wahlwiederholung.

In der Wahlwiederholungsliste werden die 20 zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste.
Sie können Rufnummern prüfen, ändern und löschen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen
Wahlwiederholungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken.
Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen
Wahlwiederholungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

[Option] drücken, **[Nummer speich.]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Namen eingeben, ggf. weitere spezifische Eingaben tätigen und **[OK]** drücken.

Eintrag löschen
Wahlwiederholungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

[Option] drücken, **[Löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Liste löschen
Wahlwiederholungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Weitere Optionen
Telefonbucheintrag markieren und **[Option]** drücken:

[Details] : der Eintrag wird angezeigt.

[Nummer anrufen]: Eine Verbindung zu der ausgewählten Rufnummer wird hergestellt.

Telefonbuch.

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern. Ihr Telefon bietet Ihnen dazu ein Telefonbuch für 100 Rufnummern und Namen an. Jeder Eintrag kann einer bestimmten Rufgruppe zugeordnet werden. Bis zu acht Einträge können Sie als Kurzwahl auf die Zifferntasten 2 bis 9 legen. Die Wahl erfolgt durch einen langen Tastendruck auf die entsprechende Taste.

Aus dem Telefonbuch wählen
Softkey **Telb.** drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Mit den **Zifferntasten** (0 - 9) den ersten Buchstaben des gewünschten Telefonbucheintrags eingeben (z. B. „S").
Das Display zeigt den ersten Eintrag mit dem ausgewählten Buchstaben (z. B. **[Schultz]**).

Mit der **Navigationstaste** bis zum gewünschten Telefonbucheintrag blättern.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen
Navigationstaste ▼ drücken.

[Option] drücken, **[Neuer Eintrag]** auswählen und **[OK]** drücken.

Den gewünschten Namen eingeben und mit der **Navigationstaste ▼** zu den weiteren Eingabemöglichkeiten weiterschalten.
- Rufnummer
- Rufgruppe.

Eintrag mit **[OK]** speichern.

Hinweis: Die Funktionen der * - und #- Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste „0" ein. Sie wird im Display durch „P" dargestellt.

Wenn Sie in einer Rufnummer z. B. zum Steuern eines Netz-Leistungsmerkmals ein Flashsignal benötigen, geben Sie es mit der R-Taste ein.
Im Display wird das Flashsignal mit „R"dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder des Namens können Sie mit **[Lösche]** Eingaben korrigieren.

Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 65.

Einträge im Telefonbuch ändern
Softkey **Telb.** drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Eintrag ändern]** auswählen und **[OK]** drücken.
Die gewünschten Änderungen vornehmen und **[OK]** drücken.

Einträge im Telefonbuch löschen
Softkey **Telb.** drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Lösche Eintrag]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Alle Einträge im Telefonbuch löschen
Softkey **Telb.** drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Direktwahltasten zuordnen
Softkey **Telb.** drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

[Option] drücken, **[Direktwahl]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.
Gewünschte Direktwahltaste mit ▼/▲ auswählen und **[OK]** drücken.

Aus der Liste einen der Telefonbucheinträge auswählen und **[OK]** drücken.

Ist eine Direktwahltaste bereits mit einer Rufnummer belegt können Sie über **[Option]** den Eintrag löschen oder mit **[Ändern]** einen anderen Eintrag auswählen.

Weitere Optionen
Telefonbucheintrag markieren und **[Option]** drücken:

[Ansehen] : der Eintrag wird angezeigt.

[Speicherbeleg.]: Sie erhalten eine Information über die noch zur Verfügung stehenden Speicherplätze (z. B. 33/100 = noch 33 freie Speicherplätze von insgesamt 100).

[Gruppe ändern]: Sie können den Namen und die Melodie jeder Anrufgruppe ändern.

Nachrichtentaste.

Allgemeines.

Die Nachrichtentaste bietet Ihnen den direkten Zugang zu neu eingegangenen Sprachnachrichten/Meldungen (z. B. SMS, Anrufliste, SprachBox und Anrufbeantworter).
Alte Nachrichten erreichen Sie über **[Menü]** > **[TelekomDienste]**.

Neue Nachrichten werden im Display durch die entsprechenden Piktogramme sowie durch die blinkende Nachrichtentaste angezeigt. **Durch Drücken der Nachrichtentaste gelangen Sie direkt zu den neu eingegangenen Nachrichten.**

- Anrufe
- Nachrichten (Anrufbeantworter)
- SMS
- SprachBox.

Wählen Sie mit der **Navigationstaste** den abzufragenden Nachrichtentyp und bestätigen Sie mit **[OK]**.

Weitere Informationen zu Anrufliste, SMS und SprachBox entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Kapiteln.

Tipp: Sie erreichen die Telekom Dienste unabhängig vom Vorliegen neuer Nachrichten immer über **[Menü]** > **[TelekomDienste]**.

Anrufliste.

Sofern Sie beim Netzbetreiber die Funktion zur Übertragung der Rufnummern (CLIP) beauftragt haben, werden übertragene Rufnummern von Anrufern in der Anrufliste abgespeichert. Die Anrufliste umfasst max. 30 Einträge.
Sie können bestimmen, ob alle Anrufe eingetragen werden oder nur Anrufe, die nicht angenommen wurden. Nicht angenommene Anrufe werden auf dem Display und durch Blinken der Nachrichtentaste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten (siehe auch Seite 24).
In der Anrufliste werden neue Einträge mit ● gekennzeichnet. Nach Abfrage der Details bzw. Rückruf werden die Einträge mit ❍ markiert. Angenommene Anrufe werden ohne Markierung angezeigt.
Ist die Anrufliste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag der Liste vorangestellt.

Hinweis: Wird die Rufnummer vom Anrufer unterdrückt wird im Display **Anonym** angezeigt. Ist die Rufnummer des Anrufers aus anderen Gründen nicht verfügbar zeigt das Display **Externanruf**. In beiden Fällen erfolgt kein Eintrag in die Anrufliste.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen
Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im Menü TelekomDienste **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken. Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken. Nummer wird gewählt.

Alternativ Eintrag auswählen und mit **[Option] / [Nummer anrufen]** übernehmen.
Sie können die Nummer ggf. ändern bzw ergänzen.
Die Wahl erfolgt dann durch Abnehmen des Hörers oder Drücken der **Freisprechtaste**.

Hinweis: An Telefonanlagen:
Bei Übertragung der Rufnummer (CLIP) muss von der Telefonanlage die Amtskennziffer (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt werden, um direkt aus der Anrufliste wählen zu können.

Details anzeigen
Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im Menü TelekomDienste **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Details]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie erhalten Informationen über Datum und Uhrzeit des Anrufs.

SMS Auskunft
Sie können aus der Anrufliste heraus das Leistungsmerkmal „SMS Auskunft“ nutzen. In diesem Fall wird eine SMS mit der entsprechenden Rufnummer aus der Anrufliste an die Auskunft der Telekom gesendet. Sie erhalten eine SMS zurück mit den verfügbaren Daten für die angefragte Rufnummer. Die Nutzung des Leistungsmerkmals führt zum Versand einer kostenpflichtigen SMS an die Auskunft der Telekom.

Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im Menü TelekomDienste **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[SMS Auskunft]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Wenn Sie die Leistung in Anspruch nehmen wollen bestätigen Sie die Frage „Kostenpflichtige SMS an Telekom senden?“ mit **[Ja]**. Es wird eine SMS an die Auskunft der Telekom gesendet. Kurze Zeit später erhalten Sie eine SMS mit der zu dieser Nummer verfügbaren Daten.
Je nach Auslastung der Auskunft können bis zum Eingang der Antwort mehrere Minuten vergehen.

Hinweis: Voraussetzung zur Nutzung der „SMS Auskunft“ ist die Auswahl des SMS-Centers der Telekom als SMS-Sendezentrum.
Im Internet finden Sie die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Preise unter http://agb.telekom.de. Außerdem können Sie im Telekom Shop Informationen zu den Preisen erhalten.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen
Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im Menü TelekomDienste **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.
Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Nr. speichern]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Namen eingeben und mit der **Navigationstaste ▼** zur Auswahl der Rufgruppe weiterschalten.

Gewünschte Rufgruppe auswählen und **[OK]** drücken.

Eintrag löschen
Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im Menü TelekomDienste **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Liste löschen
Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im Menü TelekomDienste **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Einstellungen für die Anrufliste
Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im Menü TelekomDienste **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Option] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

- Wählen Sie **[Anrufliste Typ]**, drücken Sie **[OK]** und wählen Sie, ob alle Anrufe (**[Alle Anrufe]**) oder nur die unbeantworteten (**[Verpasst]**) in die Anrufliste eingetragen werden sollen.
- Wählen Sie, ob neue Einträge in der Anrufliste (**[Alarm Anrufl.]**) ob neue Anrufe durch Blinken der Nachrichtentaste und Anzeige im Display signalisiert werden sollen.

SprachBox.

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe direkt auf einen Anrufbeantworter (SprachBox) der Telekom weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei der Telekom eingerichtet sein.
Bei der Umleitung Ihrer Anrufe auf die SprachBox stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung:

- „Aufzeichnung sofort“ - Alle Anrufe werden an die SprachBox weitergeschaltet.
- „Aufzeichnung bei Besetzt“ - Der Anruf wird an die SprachBox weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen.
- „Aufzeichnung bei Nichtmelden“ - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die SprachBox weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

Nachrichten in der SprachBox werden auf dem Display und durch Blinken der Nachrichtentaste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten.

SprachBox abfragen
Nachrichtentaste drücken, ggf. im Menü TelekomDienste **[SprachBox]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Box anrufen] auswählen und mit **[Ja]** bestätigen. Folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs der SprachBox.

oder

Taste 1 lang drücken.

Hinweis: Die zur Abfrage der SprachBox gespeicherte Rufnummer kann geändert werden (s. Seite 50).

Mit den folgenden Prozeduren können Sie die SprachBox direkt ein- oder ausschalten.

SprachBox einschalten
„Aufzeichnung sofort“ einschalten: Tasten ✳000# drücken.

„Aufzeichnung bei Besetzt“ einschalten: Tasten ✳555# drücken.

„Aufzeichnung bei Nichtmelden“ einschalten: Tasten ✳888# drücken.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken, Verbindung wird aufgebaut. Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist aktiviert".

Hörer auflegen.

SprachBox ausschalten
„Aufzeichnung sofort" ausschalten: Tasten #000# drücken.

„Aufzeichnung bei Besetzt" ausschalten: Tasten #555# drücken.

„Aufzeichnung bei Nichtmelden" ausschalten: Tasten #888# drücken.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken, Verbindung wird aufgebaut. Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist deaktiviert".

Hörer auflegen.

Hinweis: Weitere Informationen darüber, wie Sie die SprachBox einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der SprachBox nutzen, entnehmen Sie bitte der „Bedienungsanleitung SprachBox".

Signalisierung für die SprachBox
[Menü] drücken, **[TelekomDienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[SprachBox] auswählen und **[OK]** drücken.

[SprachB. Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

Wählen Sie, ob neue Nachrichten in der SprachBox signalisiert werden sollen (**[Ein]**) oder nicht (**[Aus]**) und bestätigen Sie mit **[OK]** .

SMS-Service (Textmeldungen).

Ihr Concept PA 415 ist ein SMS-fähiges Telefon, das SMS-Textmeldungen empfangen, speichern und senden kann. Sie können damit den SMS-Service der Telekom nutzen und SMS-Textmeldungen an andere Geräte die SMS-fähig sind (z. B. Handy, PC, anderes Telefon) versenden. Hat der Empfänger kein SMS-fähiges Telefon, wird ihm die Mitteilung vorgelesen oder in seiner SprachBox (sofern vorhanden) gespeichert. Die SMS-Textmeldungen können bis zu 612 Zeichen enthalten.

Es können maximal 20 SMS gespeichert werden. Bei vollem Speicher erhalten Sie die Displaymeldung **SMS-Speich.voll**. Wie Sie SMS löschen können finden Sie in den Abschnitten „Eingangsliste" und „Ausgangsliste". **Bei vollem Speicher können Sie keine neue SMS empfangen.**

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für die SMS-Funktion generell der erste Tonruf im Normalfall unterdrückt wird. Der erste Tonruf wird nur bei gelöschter Rufnummer des SMS-Centers signalisiert.

Voraussetzungen

- Damit Sie SMS senden und empfangen können, müssen für Ihren Telefonanschluss die Leistungsmerkmale Rufnummernanzeige (CLIP) und Rufnummernübermittlung freigeschaltet sein. Vergewissern Sie sich, dass diese Leistungsmerkmale an Ihrem Anschluss aktiviert sind.
- Um eine SMS senden zu können, muss die Rufnummer eines SMS-Centers in Ihrem Concept PA 415 als SMS-Center eingetragen sein (s. Seite 29). Bei der Lieferung ist das SMS-Center der Telekom voreingestellt. Um mit Ihrem Concept PA 415 SMS empfangen zu können, genügt es, eine SMS über das SMS-Center der Telekom zu versenden.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter:

- welche Kosten für das Senden und evtl. für das Empfangen einer SMS berechnet werden
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können
- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet.

Zusätzliche Informationen zum SMS-Service der Telekom erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer freecall 0800 330 4747
oder im Internet unter http://www.telekom.de.

SMS-Center
SMS werden über SMS-Center ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Centers Ihres Diensteanbieters.
Für die Rufnummern von SMS-Center sind in Ihrem Telefon vier Einträge vorgesehen:

- SMS-Center 1 bis 4.

Im Folgenden ist die Bedeutung der Einträge für das Senden und Empfangen von SMS beschrieben.

SMS senden
Im Lieferzustand ist als SMS-Center 1 das SMS-Center der Telekom bereits eingetragen (Rufnummer 0193010). Sie können also direkt (ohne weitere Vorbereitungen) SMS versenden.

Sind mehrere SMS-Center eingetragen können Sie über das Menü **[SMS/Einstellung]** das Sende-Center für die nächste zu versendende SMS auswählen. Nach diesem Versand schaltet das Gerät wieder auf das SMS-Center 1 als Sende-Center zurück.

SMS empfangen
Um SMS-Nachrichten über das SMS-Center der Telekom empfangen zu können genügt es, eine SMS über das SMS-Center der Telekom zu versenden.
Sie können sich bei drei weiteren SMS-Centern verschiedener Diensteanbieter für den Empfang von SMS anmelden. Die Anmeldung bei einem SMS-Center reicht aus, um über dieses SMS-Center SMS empfangen zu können.
Die Rufnummer dieser SMS-Center müssen Sie unter SMS-Center 2 bis 4 eintragen (s. Seite 29).
Welche An- bzw. Abmelde-Informationen Sie an das SMS-Center senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Diensteanbieters.

Hinweis: Durch Rücksetzen in den Lieferzustand ist in SMS-Center 1 wieder die vordefinierte Rufnummer eingetragen und das Senden von SMS ist wieder möglich.

Rufnummer der SMS-Center eintragen und ändern
Die Rufnummern der SMS-Center können Sie ändern.
Bitte informieren Sie sich vor der Änderung der voreingestellten Rufnummer über Besonderheiten und das Diensteangebot des neuen SMS-Service Anbieters.

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[SMS-Center] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschtes SMS-Center auswählen und mit **[OK]** bestätigen, die Rufnummer des SMS-Centers wird angezeigt.

Ändern Sie die Rufnummer wie gewünscht und schließen Sie die Änderung mit **[Speich]** ab.

Hinweis: Bei Anschluss des Concept PA 415 an eine Telefonanlage muss eventuell die Vorwahlziffer (Amtskennzahl) mit eingetragen werden.

SMS Signalisierung
Neue SMS werden auf dem Display, durch Blinken der Nachrichtentaste und einen Hinweiston signalisiert. Der Hinweiston lässt sich ein- oder ausschalten.

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Neue SMS-Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.
Wählen Sie, ob neue SMS signalisiert werden sollen (**[Ein]**) oder nicht (**[Aus]**) und bestätigen Sie mit **[OK]** .

SMS schreiben, senden und speichern.
Eine SMS darf maximal 612 Zeichen lang sein.
SMS werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert.
Wenn Sie eine wichtige SMS erstellt haben und speichern wollen, müssen Sie dies gezielt vor dem Versenden tun (s. Seite 30).
Als Standard-Sende-Center ist das SMS-Center 1 definiert. Sind mehrere

SMS-Center eingetragen können Sie über das Menü „Telekom Dienste/SMS/Einstellungen“ das Sende-Center für die nächste zu versendende SMS auswählen. Nach Versand dieser SMS wird automatisch wieder das Sende-Center 1 eingestellt.
Zum Verlassen des Menüpunktes ohne Speichern oder Senden drücken Sie die Auflege-Taste.

SMS-Text eingeben und senden
[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[Neue SMS] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie den Text ein. Drücken Sie **[Option]**.

[Senden] auswählen und **[OK]** drücken.
Geben Sie die Empfänger-Nummer ein oder drücken Sie **[Option]**, um eine Rufnummer aus den angebotenen Listen auszuwählen.

Drücken Sie **[Senden]**.

SMS als Entwurf speichern
Sie können bis zu 4 SMS als Entwürfe für spätere Bearbeitung bzw. Versendung speichern.

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[Neue SMS] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie den Text ein. Drücken Sie **[Option]**.

[Entwurf speich] auswählen und **[OK]** drücken.

SMS-Entwurf bearbeiten / versenden
[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[Entwürfe] auswählen und **[OK]** drücken.

Einen Entwurf auswählen und **[Option]** drücken.
Sie können diesen Entwurf bearbeiten (**[Lesen]**) und anschließend erneut speichern oder versenden.

Mit **[Löschen]** können Sie den aktuellen Entwurf oder mit **[Alle löschen]** alle Entwürfe löschen.

Hinweis: Wenn Sie beim Erstellen einer SMS angerufen werden, wird die SMS automatisch gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter schreiben oder senden, indem Sie erneut „Neue SMS“ aufrufen.
Während der Übertragung einer SMS wird der Hinweis „Übertrage SMS” angezeigt.
SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil z. B. während der Übertragung die Verbindung unterbrochen wurde, werden mit einem Fehlerstatus versehen und in der Ausgangsliste gespeichert (s. Seite 33).

Beachten Sie, dass bei einigen Diensteanbietern für den Verbindungsaufbau zum SMS-Center Entgelte anfallen. Nur bei einer korrekten Übertragung an das SMS-Center der Telekom werden Ihnen Kosten für das Versenden einer SMS berechnet.
Beim SMS-Service der Telekom können Sie sich informieren lassen, ob eine SMS angekommen ist oder nicht.
Alle Einstellungen und die gespeicherten SMS bleiben nach einem Stromausfall erhalten.

Eingangsliste

In der Eingangsliste (SMS-Eingang) werden alle empfangenen SMS gespeichert.

Empfangene SMS lesen

Neue SMS werden im Display und durch Blinken der Nachrichtentaste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten.
Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Center übertragen) angegeben. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert. Neue SMS stehen vor alten SMS.

Im Display wird der Eingang einer neuen SMS angezeigt und die Nachrichtentaste blinkt. Falls eingeschaltet, wird ein Hinweiston gegeben, s. Seite 29.

Nachrichtentaste drücken, ggf. **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken.

Die Absenderdaten (Rufnummer oder Name, wenn im Telefonbuch eingetragen) werden angezeigt.

Wählen Sie einen Eintrag aus.

Mit **[Lesen]** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der **Navigationstaste** gelangen Sie zu weiteren Zeilen der SMS.

Mit **[Zurück]** kehren Sie zu den Absenderdaten zurück. Sie können jetzt einen anderen Eintrag auswählen oder das Menü mit **[Zurück]** bzw. der **Auflegetaste** verlassen.

Haben Sie eine SMS geöffnet, drücken Sie **[Option]** und wählen aus den dargestellten Möglichkeiten:

[Antworten]: Nach der Frage, ob Sie den empfangenen Text verwenden wollen oder nicht befinden Sie sich im Schreibmodus. Die Rufnummer des Absenders wird automatisch übernommen und kann ggf. verändert werden.

[Details]: Name (falls im Telefonbuch eingetragen), Absenderrufnummer, Datum und Uhrzeit des SMS-Eingangs werden angezeigt.

[Weiterleiten]: Sie können die SMS weiterleiten. Der Text wird zur Bearbeitung/Ergänzung dargestellt.
Drücken Sie **[Option]**, wählen Sie **[Senden]** und drücken Sie **[OK]**.

[Nr. anrufen]: Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird die Telefonnummer in die Wahlvorbereitung übernommen.

[Nr. speichern]: Die Absendernummer wird ins Telefonbuch übernommen; geben Sie einen Namen für diesen Eintrag ein.

[Löschen]: Die SMS wird gelöscht.

[Alle löschen]: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um alle SMS zu löschen.

[Entwurf speich]: Die SMS wird im Entwurfsordner gespeichert.

Hinweis: Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt“. Diese bereits gelesenen SMS finden Sie unter **[SMS]** / **[Eingang]**.

Ausgangsliste
In der Ausgangsliste werden alle SMS automatisch gespeichert, deren Übertragung fehlgeschlagen ist (max. 4 SMS). Neue Einträge überschreiben jeweils den ältesten Eintrag.

SMS erneut versenden
[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[Ausgang] auswählen und **[OK]** drücken.

Die Empfängerdaten (Rufnummer oder Name, wenn im Telefonbuch eingetragen) werden angezeigt.

Wählen Sie einen Eintrag aus.

Mit **[Lesen]** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der **Navigationstaste** gelangen Sie zu weiteren Zeilen der SMS.

Mit **[Zurück]** kehren Sie zur Liste zurück. Sie können jetzt einen anderen Eintrag auswählen oder das Menü mit **[Zurück]** verlassen.

Haben Sie eine SMS geöffnet, drücken Sie **[Option]** und wählen aus den dargestellten Möglichkeiten:

[Senden]: Sie können die ausgewählte SMS senden. Ggf. können Sie die Empfängerrufnummer bearbeiten. Die SMS wird nach dem erfolgreichen Senden gelöscht.

[Details]: Sie erhalten Informationen über Empfängerrufnummer, Datum und Uhrzeit des fehlgeschlagenen Sendeversuchs.

[Entwurf speich]: Die SMS wird als Entwurf gespeichert.

[Löschen]: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um die SMS zu löschen.

[Alle löschen]: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um die SMS zu löschen.

SMS an Telefonanlagen.
Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Centers findet in Ihrem Telefon statt.

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Centers ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Centers die Vorwahlziffer voranstellen. Empfangen Sie diese SMS nicht, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Tipp: SMS-Versand und Empfang
Das Senden und Empfangen von SMS ist an ISDN-Telefonanlagen nur über die dem Concept PA 415 in der Telefonanlage zugewiesene MSN-Nummer möglich!

Anrufweiterschaltung (AWS).

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweiterschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind. Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer. Zur Anrufweiterschaltung an Ihre SprachBox der Telekom s. Seite 25.

Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn die Anrufweiterschaltung für Ihren Anschluss aktiviert ist. Auskunft erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.
Bei der Telekom erhalten Sie Auskunft dazu zum Nulltarif unter **[Verkauf/Berat.]** (Rufnummer freecall 0800 330 1000 / **[Infodienste]** im Menü TelekomDienste).

Bei der Anrufweiterschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiterschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.

- Anrufweiterschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.

- Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweiterschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.
Für die SMS-Weiterleitung benutzen Sie bitte die Weiterleitungsfunktion des SMS-Servers.

Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten
[Menü] drücken, **[TelekomDienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Weiterschaltg.] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Umleitungsvariante auswählen und **[OK]** drücken.
- **[AWS Nichtmelden]**

- **[AWS b. Besetzt]**

- **[AWS sofort]**

[Ein] auswählen und **[OK]** drücken.

Zielrufnummer eingeben bzw. ändern oder mit **[Option]** eine Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und **[OK]** drücken. Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken.

Anrufweiterschaltung ausschalten
[Menü] drücken, **[TelekomDienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Weiterschaltg.] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Umleitungsvariante auswählen (s. o.) und **[OK]** drücken.

[Aus] auswählen und **[OK]** drücken.
Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken.

Hinweis: Möchten Sie nach einer aktivierten »AWS sofort« eine andere AWS (»AWS Nichtmelden« oder »AWS Besetzt«) einschalten, müssen Sie zuerst die »AWS sofort« ausschalten und danach eine neue AWS einschalten.

Mit „AWS sofort ein" können Sie eine bereits eingeschaltete AWS direkt überschreiben.

Die Varianten »AWS Besetzt« und »AWS Nichtmelden« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Anklopfen ein- / ausschalten.

Diese Funktion muss beim Netzbetreiber beauftragt sein. Sie können diese Funktion dann an Ihrem Gerät nach Bedarf zulassen oder sperren.

Mit der Funktion „Anklopfen" bleiben Sie auch während eines Gespräches für Andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton und können dann entscheiden, ob Sie Ihr bisheriges Gespräch fortführen oder mit dem „Anklopfenden" sprechen wollen (siehe Seite 42).

[Menü] drücken, **[TelekomDienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Funktionen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Anklopfen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie hören eine entsprechende Ansage.

Hörer auflegen.

Hinweis: Wie Sie einen weiteren Anruf annehmen oder abweisen, lesen Sie ab Seite 42.
Für Fax- / Modembetrieb sollten Sie die Funktion „Anklopfen" ausschalten, da es sonst zu Störungen in der Übertragung kommen kann.

Infodienste.

Unter **[Info Dienste]** im Menü **[TelekomDienste]** finden Sie eine Auswahl wichtiger Rufnummern der Telekom. Es stehen 10 Speicherplätze zur Verfügung von denen 6 belegt sind (s. u.). Die freien Speicherplätze werden als **[kein Eintrag]** dargestellt. Sie können wie die festen Einträge bearbeitet werden. Nach einem Reset werden die Ursprungswerte wieder eingetragen.

- SprachBox 08003302424
- Auskunft Ausland . . 11834
- Verkauf / Beratung . 08003301000
- Auskunft Inland 11833
- Telefonkonferenz 018051009
- VTech Hotline 018055190

Infodienste nutzen

Nachrichtentaste drücken, im Menü TelekomDienste **[Info Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Eintrag auswählen und Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken. Die Verbindung wird hergestellt.

Einträge unter Infodienste bearbeiten

[Menü] drücken, **[TelekomDienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Info Dienste] auswählen und **[OK]** drücken.

Eintrag auswählen und **[Option]** drücken.

[Details]: Sie können sich den Entrag ansehen.

[Löschen]: Der Eintrag wird entfernt.

[Bearbeiten]: Sie können den Eintrag editieren.

[Alle löschen]: Alle Einträge werden gelöscht.

Telefonieren mit Mehreren.

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren, ohne dass Sie dazu zwei Telefonanschlüsse benötigen.

Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn die Komfortleistungen im analogen Netz (Standardanschluss der Telekom) (Rückfrage / Makeln / Dreierkonferenz / Anklopfen) für Ihren Anschluss aktiviert sind.

Auskunft erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber. Bei der Telekom erhalten Sie Auskunft dazu zum Nulltarif unter **[Verkauf/ Berat.]** (Rufnummer freecall 0800 330 1000 / **[Info Dienste]** im Menü TelekomDienste).

Während eines Gespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen.

Sie wollen während eines Gesprächs einen anderen Teilnehmer anrufen.

Rückfrage

Sie führen ein Gespräch.

R-Taste drücken. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **[OK]**. Das erste Gespräch wird gehalten. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Mit Auflegen des Hörers beenden Sie das aktuelle Gespräch und sind wieder mit dem verbleibenden Gesprächspartner verbunden.

oder...

Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt.
Mit Auflegen des Hörers beenden Sie Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus und sind wieder mit dem verbleibenden Gesprächspartner verbunden.

Hinweis: Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten Gesprächspartners können Sie über **[Option]** auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste verwenden.

Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz" zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 41 und Seite 41.
Beim Betrieb an einer Telefonanlage ist es ggf. notwendig, vor der ersten Ziffer eine Wahlpause einzufügen.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

Sie haben während eines Gespräches einen zweiten Anruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 40). Sie können nun zwischen beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Sie führen ein Gespräch und „halten" ein zweites Gespräch.

[Makeln] drücken. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven" Gesprächspartner beenden.

Hörer auflegen. Das aktive Gespräch ist beendet. Sie sind wieder mit dem verbleibenden Gesprächspartner verbunden.

Hinweis: Wenn Sie mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen" Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen (siehe unten).

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz).

Dreierkonferenz einleiten

Sie führen ein Gespräch und „halten" ein zweites Gespräch

[Konf] (Konferenz) drücken, Sie befinden sich in der Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden

Sie führen eine Dreierkonferenz.

[Einzel] drücken, Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder

Hörer auflegen. Die Konferenz ist komplett beendet.

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen.

Zweites Gespräch während eines Gespräches annehmen/abweisen
Sie führen ein Gespräch.
Ein zweiter Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton".

Annehmen
[Option] drücken, **[Ankl. annehmen]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.
Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 41 und Seite 41).

oder

Abweisen
[Option] drücken, **[Ankl. abweisen]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopfton fort.

Hinweis: Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden" annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Vermittlungsstelle). Legen Sie den Hörer auf. Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende" Gespräch annehmen. Der „Anklopfende" hört bis zu 30 sec. lang (abhängig von der Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Nehmen Sie den Anruf dann nicht an, hört er den Besetztton.

Telefon einstellen.

System-PIN ändern.

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um Ihr Telefon vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000" eingestellt.

Ihr Telefon ist im Ruhezustand.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[System-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[System PIN] auswählen und **[OK]** drücken.

Alte vierstellige PIN eingeben (im Lieferzustand „0000") und **[OK]** drücken. Das Display fordert mit **[Neue PIN eing.]** zur Eingabe der neuen PIN auf.

Neue vierstellige PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und **[OK]** drücken. Die neue System-PIN ist gespeichert.

Hinweis: Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline (Rufnummer s. Rückseite). Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt ein Fehlerton (nur wenn Hinweistöne „Ein") und das Display meldet: „FALSCHE PIN". Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

Displaysprache festlegen.

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch, Englisch und Türkisch wählen. Im Lieferzustand ist Deutsch eingestellt.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Sprache] auswählen und **[OK]** drücken.

[Deutsch], **[English]** oder **[Türkçe]** auswählen und mit **[OK]** einschalten.

Tonruf einstellen.

[Menü] drücken, **[Audio]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Rufton] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Rufton-Melodie]: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Anrufe fest (1...15).

[Ruftonlautst.]: Stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein.

[Ruhe]: Wählen Sie „Beep“ aus, wenn ein eintreffender Anruf trotz ausgeschaltetem Tonruf durch einen kurzen Ton signalisiert werden soll.

Mit der **Navigationstaste** (◄/►) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Hinweis: Sie können den Tonruf auch durch einen langen Tastendruck auf die Stern-Taste aus- und wieder einschalten. Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Tonruf das entsprechende Symbol.

Hinweistöne ein- oder ausschalten.

Sie können die Hinweis- und Warntöne, die Sie auf verschiedene Ereignisse aufmerksam machen, ein- bzw. ausschalten.

[Menü] drücken, **[Audio]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Hinweistöne] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Tastenton]: akustische Bestätigung, wenn Sie eine Taste betätigt haben.

[Quittungston]: Quittungston beim Abschluss einer Programmierung.

Mit der **Navigationstaste** (◄/►) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Direktruf/Babyruf.

Ist Direktruf/Babyruf aktiviert, führt das Drücken aller Tasten (mit Ausnahme des Softkeys **[Option]**) immer zu einem Verbindungsaufbau zu der gespeicherten Rufnummer.

Direktruf/Babyruf einschalten
[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Direktruf] auswählen und **[OK]** drücken.

System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

[Ein] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Rufnummer eingeben oder über **[Option]** Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und **[OK]** drücken. Das Telefon geht in den Ruhezustand und im Display steht **[Direktruf]** .

Direktruf/Babyruf ausschalten
[Menü] drücken, System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

[Aus] auswählen und **[OK]** drücken.

Das Telefon geht in den Ruhezustand.

Wahlverfahren einstellen.

Den Bedingungen Ihres Anschlusses entsprechend können Sie das Wahlverfahren umstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[System-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Wahlverfahren] auswählen und **[OK]** drücken.

[Tonwahl] oder **[Impulswahl]** auswählen und **[OK]** drücken.
Tonwahl: Das übliche Wahlverfahren an analogen Anschlüssen.
Impulswahl: Wird beim Anschluss an ältere Telefonanlagen möglicherweise benötigt. Bitte beachten Sie die entsprechende Dokumentation.

Flashzeit einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[System-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Flash-Zeit] auswählen und **[OK]** drücken.

Wählen Sie eine der angebotenen Zeiten und drücken Sie **[OK]**.

Hinweis: Die Flashzeit für die Leistungsmerkmale im analogen Netz (Standardanschluss der Telekom) beträgt 200 ms (voreingestellt). Die Flashzeit bei älteren Telefonanlagen beträgt typischerweise 80 ms.

Amtskennzahl eingeben.

Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe eventuell eine AKZ (Amtskennzahl) eingeben. Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.
Haben Sie diese AKZ in Ihrem Concept PA 415 programmiert und erkennt Ihr Concept PA 415 diese AKZ am Anfang einer Rufnummer, fügt es automatisch eine Pause hinter der AKZ ein !

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[System-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Amtskennzahl] auswählen und **[OK]** drücken.

Amtskennziffer eingeben und mit **[OK]** bestätigen.

Hinweis: Bevor Sie den Anschluss Ihres Concept PA 415 an einer Nebenstellenanlage in Erwägung ziehen, prüfen Sie, ob diese Anlage Mehrfrequenzwahl und FLASH akzeptiert. Die Länge des Flashs können Sie unter „Einstellungen/System-Einst./Flash-Zeit“, siehe Seite 46, einstellen.

Kontrast einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Display] auswählen und **[OK]** drücken.

[Kontrast] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Kontrast einstellen und mit **[OK]** bestätigen.

Namen ändern.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Display] auswählen und **[OK]** drücken.

[Name] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können jetzt den Namen eingeben/ändern.
Einzelheiten s. Seite 64 / Der Editor.

Änderung mit **[OK]** bestätigen.

Datum / Zeit einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[System-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Datum/Zeit] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Zeitformat]: Legen Sie das Format der Darstellung für die Zeit fest (12/24h).

[Datumsformat]: Legen Sie das Format der Darstellung für das Datum fest.

[Zeit eingeben]: Geben Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

[Datum eingeben]: Geben Sie das aktuelle Datum ein.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Alarm einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Zeit / Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

[Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Zeit eingeben]: Geben Sie den Zeitpunkt für den Alarm ein.

Unter **[Alarm ein/aus]** haben Sie folgende Auswahl:
[Alarm täglich]: Der eingestellte Alarm wird täglich wiederholt.

[Alarm einmal]: Der eingestellte Alarm wird einmalig zum nächsten relevanten Zeitpunkt gegeben.

[Alarm aus]: Der Alarm wird ausgeschaltet.
[Melodie]: Wählen Sie die Melodie für den Alarm aus.

Mit der **Navigationstaste** (▲ / ▼) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt.

Mit der **Navigationstaste** (◄/►) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Tipp: Der Alarm wird nur an dem Gerät ausgeführt an dem er programmiert worden ist.

Codes der Netz Funktionen verwalten.

Die Komfortleistungen im analogen Netz (Standardanschluss der Telekom) werden durch Codes gesteuert, die von Ihrem Telefon an die Vermittlungsstelle geschickt werden.
Als Beispiel sei genannt „R2" zum Hin- und Herschalten zwischen zwei externen Gesprächspartnern. Beim Concept PA 415 müssen Sie sich die Codes für die gängigsten Netz-Komfortleistungen nicht merken: stattdessen haben Sie Klartext im Display, z. B. statt „R2" **Makeln** („R" ist der so genannte Flash, ein Signal zur Vermittlungsstelle).

Nur für den Fall, dass sich diese Codes einmal in Zukunft mit der Weiterentwicklung des analogen Netzes ändern sollten, bietet ihnen Ihr Telefon die Möglichkeit der Umprogrammierung.

Netzwerk-Code ändern
[Menü] drücken, **[TelekomDienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Funktionen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Netz-Codes] auswählen und **[OK]** drücken.

Den zu ändernden Netzwerk-Code auswählen und **[OK]** drücken.

Änderung durchführen. Einzelheiten s. Seite 64 / Der Editor.

Mit **[OK]** Eingabe abschließen. Der geänderte Code ist gespeichert.

Lieferzustand wiederherstellen.

Mit dieser Prozedur werden alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen in den Lieferzustand zurückgesetzt sowie auch alle Einträge in Telefonbuch, Anrufliste und Wahlwiederholung gelöscht.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[System-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[System-Reset] auswählen und **[OK]** drücken.

Aktuelle System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Die Sicherheitsabfrage **[Rücksetzen?]** mit **[OK]** beantworten. Die Einstellungen sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Lieferzustand siehe Anhang, Seite 58.

Anrufbeantworter.

Allgemeines.

Ihr Concept PA 415 verfügt über einen eingebauten digitalen Anrufbeantworter. Die Gesamtkapazität beträgt ca. 40 Minuten. Hierzu zählen auch die fest eingespeicherten Standardansagen sowie eigene Ansagen.

Mit einem MFV-fähigen Telefon haben Sie außerdem einen PIN-geschützten Fernzugriff auf den Anrufbeantworter.

Es stehen zwei Betriebsarten zur Auswahl:
- Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung
- Nur Ansage.

Im Auslieferungszustand ist bereits für jede Betriebsart eine Standardansage gespeichert. Damit ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit. Bei „Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung“ und Erreichen der maximalen Aufnahmekapazität schaltet das Gerät automatisch in die Betriebsart „Nur Ansage“ um.

Im Display erkennen Sie an dem entsprechenden Symbol, dass der Anrufbeantworter eingeschaltet ist.

Hinweis: Beim Rücksetzen in den Auslieferungszustand werden eigene Ansagen sowie alle vorhandenen Nachrichten gelöscht.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten.

Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste. Sie hören eine Ansage.

Tipp: Im Auslieferungszustand ist der Anrufbeantworter in der Betriebsart „Mit Aufz." eingeschaltet. Haben Sie während des Betriebs auf die Betriebsart „Ohne Aufz." umgeschaltet und den Anrufbeantworter ausgeschaltet, wird beim nächsten Einschalten die Betriebsart „Ohne Aufz." aktiviert.

Ansagetexte bearbeiten.

Neue Ansagetexte aufsprechen

[Menü] drücken, **[Anrufbeantw.]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Ansagen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Neue Ansage] auswählen und **[OK]** drücken.

[Mit Aufz.] oder **[Ohne Aufz.]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sprechen Sie Ihren Ansagetext nach der Aufforderung in das Mikrofon des Telefons.
Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie **[Speich]** (Speichern). Ihr Ansagetext wird zur Kontrolle noch einmal abgespielt und ist ab sofort der neue Ansagetext. Sie können den Text während des Abspielens löschen (**[Lösche]**).

Ansagetexte anhören / löschen

[Menü] drücken, **[Anrufbeantw.]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Ansagen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ansage hören] auswählen und **[OK]** drücken.
[Mit Aufz.] oder **[Ohne Aufz.]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sie hören den aktuellen Ansagetext.
Mit **[OK]** können Sie die Wiedergabe abbrechen.
Drücken Sie **[Lösche]** wird Ihre Ansage gelöscht. Die Standardansage wird wieder aktiviert.

Nachrichten anhören/löschen.

Neue Nachrichten werden durch das entsprechende Symbol im Display angezeigt. Die Rufnummer des Anrufers, sofern übertragen, wird in die Anrufliste eingetragen. Zu jeder Nachricht wird im Display Datum und Uhrzeit dargestellt.

Neue Nachrichten anhören

Drücken Sie die Wiedergabetaste ►. Die neuen Nachrichten werden der Reihe nach wiedergegeben.

Bei der Wiedergabe haben Sie mit der **Navigationstaste** folgende Möglichkeiten:

► - Weiterschalten zur nächsten Nachricht.

◄ - Bei der Wiedergabe der Nachricht zurück zum Anfang.
- Vor Wiedergabe der Nachricht (Ansage der Nachrichten-Nummer) zurück zur vorherigen Nachricht.

Nachrichten löschen

Während des Abhörens können Sie die aktuelle Nachricht mit **[Lösche]** löschen.

Um alle Nachrichten zu löschen:
[Menü] drücken, **[Anrufbeantw.]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Lösche Nachr.] auswählen und **[OK]** drücken.

Nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** beantworten.

Memo aufsprechen.

[Menü] drücken, **[Anrufbeantw.]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Memo aufnehmen] auswählen und **[OK]** drücken.

Memo aufsprechen und **[Speich]** drücken.

Hinweis: Ein Memo wird wie eine normale Nachricht behandelt.

Nachrichten mithören.

Sie können eingehende Nachrichten über den Lautsprecher mithören wenn Sie diese Funktion unter „Einstellungen“ (s. unten) aktiviert haben.

Im Display wird **[Mithören?]** angezeigt. Drücken Sie **[Ein]**.
Das Gespräch wird dabei nicht übernommen.

Gespräch übernehmen.

Sie können ein bereits angenommenes Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen. Heben Sie den Hörer ab.

Anrufbeantworter einstellen.

[Menü] drücken, **[Anrufbeantw.]** auswählen und **[OK]** drücken.

[AB-Einstellen] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[AB-Modus]: Wählen Sie ob Sie den Anrufbeantworter im Aufzeichnungs- oder nur Ansagemodus betreiben wollen.

[Verzögerung]: Wählen Sie 2, 4, 6, 8 Rufsignale oder Sparmodus (siehe Tipp, Seite 57).

[Aufnahmezeit]: Legen Sie die maximale Aufzeichnungszeit pro Nachricht fest. Wählen Sie 30 s, 60 s, 120 s oder „unbegrenzt“.

[Mithören]: Wählen Sie, ob die Möglichkeit zum Mithören bei eingehenden Anrufen ein- oder ausgeschaltet ist.

Mit der **Navigationstaste** (◄/►) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters.

- Die Fernabfrage ist nur möglich, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.

- Beachten Sie bitte, dass das benutzte externe Telefon in der Lage sein muss während der Verbindung Ton-Wahlimpulse (DTMF / MFV) zu senden.

Fernabfrage ein- /ausschalten
[Menü] drücken, **[Anrufbeantw.]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Fernabfrage] auswählen und **[OK]** drücken.
Wählen Sie, ob die Fernabfrage ein- oder ausgeschaltet ist. Wenn Sie die Fernabfrage einschalten, werden Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert (PIN darf nicht „0 0 0 0“ sein). Dies ist dann die aktuelle PIN, die bei jeder Fernabfrage eingegeben werden muss um Zugang zum Anrufbeantworter zu bekommen.

Gewünschte Einstellung auswählen und **[OK]** drücken.

Fernabfrage nutzen
Wählen Sie die Telefonnummer Ihres Anschlusses.

Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach 10 Rufsignalen mit der Ansage [Ohne Aufz.]. Drücken Sie die Stern-Taste. Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert die Fernabfrage-PIN Ihres Telefons einzugeben. Nach erfolgreicher Codeeingabe stehen Ihnen die folgenden Menü-Optionen zur Verfügung.

Bei eingeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach der eingestellten Anzahl der Rufsignale mit der Ansage.
Mit der Stern-Taste leiten Sie während der Ansage die Fernabfrage ein. Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert die Fernabfrage-PIN Ihres Gerätes einzugeben.

Geben Sie jetzt die vierstellige Fernabfrage-PIN Ihres Telefons ein.
Sie können mit der **Taste 1** das Hauptmenü aufrufen oder direkt eine der unten aufgeführten Menü-Optionen durchführen.

Hinweis: Die Verbindung wird nach dreimaliger falscher PIN-Eingabe getrennt.

Menü-Optionen (Fernabfrage).

Während Sie die Nachrichten hören haben Sie folgende Möglichkeiten:

[1] Hauptmenü (alle Optionen werden angesagt)

[2] Alle Nachrichten abhören

[4] Die aktuelle Nachricht wiederholen (während der Wiedergabe)

[4] Zurück zur vorherigen Nachricht (während der Ansage von Zeit/Datum)

[5] Löschen der aktuellen Nachricht

[6] Zur nächsten Nachricht

[7] Anrufbeantworter einschalten

[9] Anrufbeantworter ausschalten

Nach Ausführung eines jeden Menüpunktes erhalten Sie eine Sprachansage zur Bestätigung.

Tipp: Im Sparmodus meldet sich der Anrufbeantworter bei neuen Nachrichten nach zwei Rufsignalen. Liegen keine neuen Nachrichten vor, wird der Anruf nach sechs Rufsignalen angenommen. Ohne eine Verbindung herzustellen können Sie also prüfen ob neue Nachrichten vorliegen oder nicht.

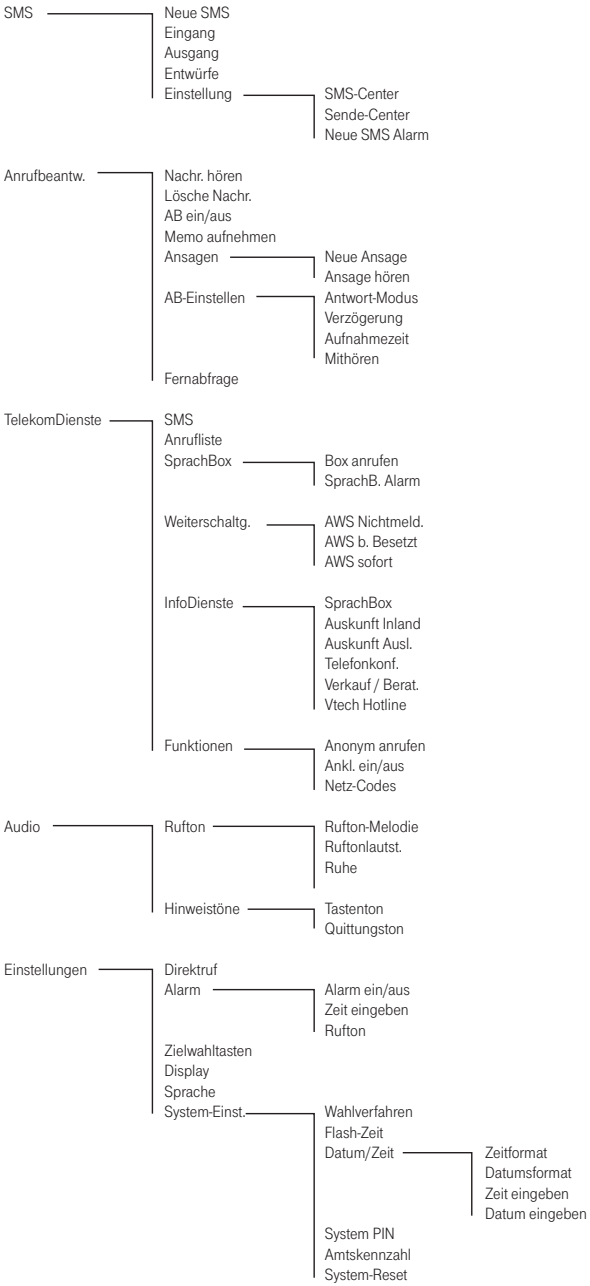
Anhang.

Grundeinstellung bei Auslieferung (Lieferzustand).

Damit Sie nach dem Anschließen das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.
Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:
- Tonruf-Lautstärke: 5
- Tonruf-Melodie: 1
- Hinweistöne - Tastenton: Ein
  - Quittungston: Ein
- Hörerlautstärke: 3
- Lautsprecherlautstärke: 3
- Anrufliste: kein Eintrag
- Wahlwiederholungsliste: kein Eintrag
- Telefonbuch: kein Eintrag
- Sprache: deutsch
- Direktruf: kein Eintrag
- PIN: 0000
- Anrufbeantworter: eingeschaltet, Verzögerung 6 Rufe

Aufbau des Menüs.



Rücknahme von alten Geräten.

Hat Ihr Telefon ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben. Hinweis für den Entsorgungsträger: Das Datum der Herstellung bzw. des Inverkehrbringens ist auf dem Typenschild nach DIN EN 60062, Ziffer 5, angegeben.

Kundendienst/Hotline.

Bei Fragen zu Ihrem Telefon wenden Sie sich bitte während der üblichen Geschäftszeiten an unsere Hotline 01805 5190 (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen).

CE-Zeichen.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann bei folgender Adresse angefordert werden:
VTech Telecommunications Ltd.
Unit 9, Manor Courtyard, Hughenden Avenue,
High Wycombe, Buckinghamshire,
HP13 5RE, UK
E-Mail: tim.collis@vtecheurope.com

Herstellergarantie.

Zusätzlich zu den gesetzlichen Sachmängelansprüchen, die Ihnen gegen Ihren Verkäufer zustehen, können Sie für das von Ihnen gekaufte Telefon die nachfolgende Garantie gegenüber dem Hersteller in Anspruch nehmen:

Umfang der Garantie

Wenn ein herstellungsbedingter Material- und/oder Verarbeitungsmangel (nachfolgend „Mangel“) bei dem Telefon in den ersten 24 Monaten ab Kaufdatum von einem Händler auftritt, können Sie unsere Garantieleistung in Anspruch nehmen. Die Erbringung von Garantieleistungen verlängert nicht die Garantiezeit insgesamt.

Garantieleistung

Wir erfüllen unsere Garantieverpflichtung für Mängel nach unserer Wahl durch kostenlose Reparatur oder durch Austausch des mangelhaften Telefons gegen ein mangelfreies. Ausgetauschte Teile und Telefone gehen in unser Eigentum über.

Garantieausschlüsse

Die Garantie umfasst nicht optionales Zubehör und Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienungsfehler oder durch Fremdeinwirkung entstanden sind. Ausgenommen von der Garantieleistung sind auch Verbrauchs- und Verschleißteile, wie bspw. Batterien, die allein aufgrund ihres Gebrauchs funktionslos werden.
Eventuelle Kosten für Modifikationen oder Anpassungen des Telefons, die erforderlich werden, um es an die nationalen technischen oder sicherheitsrelevanten Anforderungen eines Landes anzupassen, in dem das Telefon nicht gekauft, aber betrieben werden soll, werden durch diese Garantie nicht abgedeckt.

Geltendmachung der Garantie

Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie den Kaufbeleg (Rechnung, Quittung), aus dem sich das Kaufdatum und die Modellbezeichnung des Telefons ergeben.
Der Mangel des Telefons muss innerhalb der Garantiefrist von Ihnen gegenüber dem Hersteller geltend gemacht werden. Hierzu steht Ihnen die Service-Hotline 01805 5190 zur Verfügung (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen).

Garantiegeber

VTech Telecommunications Ltd.
23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1
57 Ting Kok Road
Tai Po, NT, HK

Sie erreichen uns in Deutschland unter der Rufnummer unseres Servicepartners 01805 5190 (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen).

Gewährleistung.

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (Fachhändler oder Telekom), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.
Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.
Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.
Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.
Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wieder aufladbare Akkumulatoren.
Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Service-Hotline 01805 5190 wenden (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen).

Löschen persönlicher Daten

Bevor Sie Ihr Endgerät Dritten überlassen, verkaufen oder zu einer eventuellen Reparatur abgeben, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich die Löschung aller persönlicher Daten (z. B. Kontakte, Anruflisten etc.) und das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung, da ansonsten Dritte Ihre persönlichen Daten ggf. einsehen könnten. Der Gewährleistungsfall einschließlich der Warenrückgabe wird mit dem Hersteller VTech Telecommunications Ltd., 23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1, 57 Ting Kok Road, Tai PO, NT, Hongkong, abgewickelt.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst mit Hilfe der folgenden Tabelle sich selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Nach Abheben des Hörers ist kein Wählton hörbar, die Wählleitung wird nicht belegt.	Die Stecker der Anschluss-Schnur sind nicht eingesteckt	Stecker am Gerät und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Stecker des Netzgerätes sind nicht richtig eingesteckt	Stecker am Gerät und an 230 V kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
Zweites Telefon an einem automatischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig	Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrieben werden	AWADo gegen Umschalter T2 auswechseln
Bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus dem Speicher	Vorwahlziffer (AKZ) nicht eingegeben	AKZ eingeben (siehe Seite 47)
Das Telefon läutet nicht	Tonruf-Lautstärke zu leise eingestellt oder ausgestellt	Tonruf-Lautstärke lauter einstellen (siehe Seite 44)

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Telekom steht Ihnen der Technische Kundendienst zur Verfügung unter
freecall 0800 330 1000 oder im Internet unter http://hilfe.telekom.de.

Hinweis: Das Telefon verfügt nicht über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte Erdfunktion! Deshalb kann es in Verbindung mit einer solchen Telefonanlage zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen-Funktionen kommen.

Reinigung.

Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem etwas angefeuchteten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher! Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln! Sie schaden damit nur dem Gerät.

Der Editor (Einträge erstellen oder ändern/SMS schreiben).

Umschaltung Groß-Kleinschreibung : Raute-Taste
Im Display wird „Abc", „abc" oder „ABC" angezeigt.

Bewegen der Einfügemarke (Cursor):

Bewegen Sie die Einfügemarke mit der **Navigationstaste** nach oben, unten links oder rechts.

Löschen:

Linker Softkey - kurz drücken: Zeichen links vom Cursor wird gelöscht.

Linker Softkey - drücken und festhalten: alle Zeichen werden gelöscht.

Zeichen einfügen:

Cursor an die gewünschte Position bringen und Zeichen eingeben.

Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/ SMS).

Taste	Zeichen (Großschreibung)
1	space 1 @ _ # = < > ( ) & £ $ ¥ € [ ] { } ¤
2	A B C 2 Ä À Á Â Ã Å Æ Ç
3	D E F 3 È É Ë Ê Δ Φ
4	G H I 4 Ğ Ì Í Î Ï İ Γ
5	J K L 5 Λ
6	M N O 6 Ö Ò Ó Ô Õ Ø Ñ
7	P Q R S 7 ß Ş Π Θ Σ
8	T U V 8 Ü Ù Ú Û
9	W X Y Z 9 Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ¡ ? * + - % \ ^ ~ |

Taste	Zeichen (Kleinschreibung)
1	space 1 @ _ # = < > ( ) & £ $ ¥ € [ ] { } ¤
2	a b c 2 ä à á â ã å æ ç
3	d e f 3 è é ë ê Δ Φ
4	g h i 4 ì í î ï ı Γ
5	j k l 5 Λ
6	m n o 6 ö ò ó ô õ ø ñ
7	p q r s 7 ß ş Π Θ Σ
8	t u v 8 ü ù ú û
9	w x y z 9 Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ¡ ? * + - % \ ^ ~ |

Tipp: Mit Hilfe der Stern-Taste schalten Sie zwischen den verschiedenen Modi um:
- Großbuchstaben (ABC)
- Kleinbuchstaben (abc)
- Wortanfang groß (Abc)

Hinweis: Bei der Texteingabe für eine SMS stehen nicht alle abgebildeten Zeichen zur Verfügung.

Technische Daten.

Stromversorgung: 100 ~ 240 V / 50 Hz (Steckernetzgerät)

Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb:
5° C bis 40° C ; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

Zulässige Lagertemperatur: -10°C bis +60°C

Wahlverfahren: MFV / IWV

R-Tastenfunktion: Flash

Abmessungen (mm): Länge / Breite / Höhe = 215 x 150 x 55

Gewicht: ca. 550 g

Telefon-Anschluss-Schnur
- Belegung: TSV auf Pin 3 und 4 gemäß CTR 37 (Euro-Belegung)

Steckernetzgerät: Eurostecker

Stichwortverzeichnis.

A

AB-Modus 55
Alarm einstellen 49
Altgerät 60
Amtskennzahl 29
Anklopfen 37, 39, 42
Anklopfen annehmen / abweisen. 42
Anonym anrufen 13
Anruf annehmen 14
Anrufbeantworter einstellen 55
Anrufliste 22
Anrufweiterschaltung (AWS) 35
Ansagetexte. 53
Aufbau des Menüs 59
Aufnahmezeit 55
Aufstellen des Tischgerätes. 6
Ausgangsliste 33
AWS 35

B

Babyruf 45

C

CE-Zeichen 60
CLIP 14, 22, 27
Codes der Netz Funktionen. 50

D

Datum einstellen. 49
Datum/Zeit einstellen. 8
Datumsformat 49
Direktruf. 45
Displayanzeigen 8
Displaysprache 44
Dreierkonferenz 41, 42

E

Editor 64
Eingangsliste. 31
Einträge erstellen oder ändern 64
Entsorgung 60
Externe Rückfrage 40

F

Fehlersuche. 63
Fernabfrage. 56
Flashzeit. 46
Freisprechen 10, 13, 15

G

Gespräch übernehmen 55
Gewährleistung. 62

H

Hauptmenü 11
Herstellergarantie. 61
Hinweistöne. 45
Hörer-Lautstärke 15
Hotline 60

I

Impulswahl 46
Infodienste. 38

K

Kontrast 48
Kundendienst 60

L

Lautsprecher-Lautstärke 15
Lieferzustand 58
Lieferzustand wiederherstellen. 51
Löschen persönlicher Daten 62
Lösen der Schnüre 8

M

Makeln 39, 41, 42
Menüpunkte 11

Mithören 55
Mute 16

N

Nachrichten 54
Nachrichten mithören 55
Nachrichtentaste 10
Namen des Tischgerätes 48
Navigationstaste 10
Netz-Codes 50

Q

Quittungston 45

R

Raute-Taste 10
Recycling 60
Reinigung 64
Rückfrage 39
Rückfragetaste 10
Rücknahme 60
Rückruf bei Besetzt 15
Rufnummer wählen 13
Rufnummernanzeige 14, 22, 27

S

Selbsthilfe 63
Signaltaste 10
SMS 27, 64
SMS Auskunft 23
SMS Signalisierung 29
SMS-Center 28
Softkeys 10
Sprachbox 25
Sprache 44
Stern-Taste 10
Störungen 63
Stromverbrauch des Gerätes 11
Stummschaltung 16
Stummtaste 10
Symbole 8

T

Tasten 10
Tastenton 45
Technische Daten 66
Telefon anschließen 7
Telefonbuch 18
Textmeldungen 27
Tonruf 44
Tonwahl 46

U

Übertragung der Rufnummer 14, 22

V

Verfügbaren Zeichen (SMS) 65
Verzögerung 55
Voreinstellungen 58

W

Wählen 16
Wahlverfahren 46
Wahlverfahren einstellen 46
Wahlwiederholung 16
Wahlwiederholungstaste 10

Z

Zeit einstellen 49
Zeitformat 49
Zielwahltasten 12
Zifferntasten 10
Zurücksetzen 51

Kurzbedienungsanleitung Concept PA 415.

Mit Wahlwiederholung anrufen

> Rufnummer auswählen > oder .

Aus der Anrufliste anrufen

> Rufnummer auswählen > oder .

Telefonbucheintrag speichern

> **[Option]** > **[Neuer Eintrag]** > **[OK]** > Eintrag anlegen > **[OK]**.

Eintrag aus Wahlwiederholung oder Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen

Rufnummer auswählen > **[Option]** > **[Nr. speichern]** > **[OK]** > Eintrag komplettieren > **[OK]**.

Aus dem Telefonbuch anrufen

> Eintrag auswählen > oder .

Wenn Sie statt der Verbindungstaste **[OK]** drücken wird die Rufnummer in die Wahlvorbereitung übernommen und kann geändert/ergänzt werden.

Tastensperre ein-/ausschalten

länger als 2 s drücken (Anzeige im Display) / länger als 2 s drücken.

Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen

Im Gespräch: Lautstärke einstellen > **[OK]**.

Stummschalten (Mikrofon aus)

Im Gespräch: (Anzeige im Display) / Einschalten: .

SMS schreiben und senden

> **[SMS schreiben]** > **[OK]** > Text eingeben > Rufnummer eingeben > **[Senden]** > **[OK]**

Kullanma Kılavuzu Concept PA 415.

Tekrar arama fonksiyonu ile arama yapılması

> Telefon numarasını seçin > veya .

Arama listesinden arama yapılması

> Telefon numarasını seçin > veya .

Telefon rehberi kaydının hafızalanması

> **[Seçim]** > **[Yeni kayıt]** > **[OK]** > Kayıt başla > **[OK]**.

Tekrar arama fonksiyonundaki veya Arama listesindeki telefon numarasının rehbere aktarılması

Telefon numarasını seçin > **[Seçim]** > **[Numara kayıt]** > **[OK]** > Kayıt bitir > **[OK]**.

Telefon rehberinden arama yapılması

> Telefon numarasını seçiniz > veya .

Eğer görüşme tuşu yerine **[OK]** tuşuna basarsanız, telefon numarası arama ön hazırlığı içine devralınır ve değiştirilebilir/tamamlanabilir.

Tuş kilitini açma / kapatma

yakl. 2 san. basınız (Displayde gör) / yakl. 2 san. basınız.

Ahize / Hoparlör ses seviyesinin ayarlanması

Görüşme yapmaktasınız: Arzu edilen ses seviyesini ayarlama > **[OK]**.

Mikrofon kapalı

Görüşme yapmaktasınız: (Displayde gör) / Mikrofon tekrar açılır: .

Mesaj (SMS) yazma ve gönderme

> **[Mesaj yaz]** > **[OK]** > Metni giriniz > Alıcının telefon numarasını giriniz > **[Gönderme]** > **[OK]**

Quick Reference Guide Concept PA 415.

Dialling a telephone number from the redial list

> select telephone number > or .

Dialling a telephone number from the caller list

> select telephone number > or .

Storing a new entry in the phonebook

> **[Option]** > **[New entry]** > **[OK]** > make entry > **[OK]**.

Copying an entry from the redial stack or the caller list to the phonebook

Select telephone number > **[Option]** > **[Save number]** > **[OK]** > complete entry > **[OK]**.

Dialling a telephone number from the phonebook

> select entry > or .

By pressing **[OK]** instead of the call key the telephone number is copied to predialling and can then be edited.

Activating / deactivating keypad protection

Press # for approx. 2 s (symbol in the display) / press # for approx. 2 s.

Adjusting earpiece / loudspeaker volume

You are in a call: adjust volume > **[OK]**.

Mute the microphone

You are in a call: (symbol in the display) / Unmute: .

Writing and sending a message (SMS)

> **[Write message]** > **[OK]** > enter the text > enter the recipient's telephone number > **[Send message]** > **[OK]**

CE

Ihre VTech Service-Hotline

01805 5190

(0,14 € / Min. aus dem Festnetz,
höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen)

Bedienungsanleitung für Concept PA 415
Ausgabe 02.11.2010

Herausgeber
VTech Telecommunications Ltd.
23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1
57 Ting Kok Road
Tai Po, NT, HK

Erleben, was verbindet.